
Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I

Fachschaft Musik
Gymnasium Rheinkamp
Europaschule Moers

Inhaltsverzeichnis

1. Schulprogrammatische Leitlinien	3
2. Leistungsbewertung im Fach Musik der Sekundarstufe I	4
3. Unterrichtsvorhaben	6
Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 5	6
Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 5	9
Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6	14
Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6	17
Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 7	23
Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 7	25
Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 9	28
Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 9	30

1. Schulprogrammatische Leitlinien

In Orientierung und Konkretisierung des Schulprogramms des *Gymnasium Rheinkamp Europaschule Moers* und des Kap.1 des Kernlehrplans Musik kann und soll das Fach Musik wesentliche Beiträge leisten hinsichtlich erzieherischer, ästhetischer und speziell musikbildender Aufgaben. Der einzelne Mensch mit seinen Stärken, Begabungen, Eigenarten und Schwächen steht dabei genauso im Fokus (musik-) pädagogischer Bemühungen, wie die Förderung seiner kooperativen und sozialen Fähigkeiten.

Der allgemeinbildende Musikunterricht in den Klassen und Kursen ist der günstige Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen im Sinne des KLP. Sowohl handlungsbezogene wie auch musikalisch-ästhetische Fähigkeiten werden einbezogen in die Anbahnung und Realisierung individueller kreativer Tätigkeit. Es ist der geschützte Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten. Die Ensembles sind primär der Ort des gemeinsamen Musizierens, der gemeinsamen, koordinierten und zielgerichteten Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens, der Konzerte und Aufführungen. Es bietet sich an, die beiden Orte des Musik-Lernens immer wieder sinnvoll miteinander zu verknüpfen, um Motivationen für beide Bereiche synergetisch zu entwickeln. Dies kann realisiert werden durch thematische Anknüpfungen an Konzert-Projekte (z.B. SOON), Kompositions- und Gestaltungsvorhaben des Unterrichts für Ensembles, recherchierende und reflektierende Vorbereitung und Begleitung von Veranstaltungen u.v.m.

Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen und Kompetenzerwerb sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule.

2. Leistungsbewertung im Fach Musik der Sekundarstufe I

Erfolgreiches Lernen ist kumulativ. Entsprechend sind die Kompetenzerwartungen im Lehrplan zumeist in ansteigender Progression und Komplexität formuliert. Dies bedingt, dass Unterricht und Lernerfolgsüberprüfungen darauf ausgerichtet sein müssen, Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zu geben, handlungsbezogene und musikalisch-ästhetische Kompetenzen, die sie in den vorangegangenen Jahren erworben haben, wiederholt und in wechselnden Kontexten anzuwenden. Für Lehrerinnen und Lehrer sind die Ergebnisse der Lernerfolgsüberprüfungen Anlass, die Zielsetzungen und die Methoden ihres Unterrichts zu überprüfen und ggf. zu modifizieren. Für die Schülerinnen und Schüler sollen die Rückmeldungen zu den erreichten Lernständen eine Hilfe für das weitere Lernen darstellen.

(vgl. KLP S.27)

a) Leistungserbringung

Im Fach Musik bringen Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I ihre Leistungen in folgender Weise ein:

- **Individuelle mündliche Beiträge**, etwa
 - mündliche Mitarbeit unter Einbeziehung der Fachterminologie (Qualität und Quantität müssen in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.)
 - Hören gemäß Höraufträgen
 - Präsentation nach Einzel-oder Gruppenarbeitsphasen
 - Vortrag von Hausaufgaben
 - Referate
 - mündliche Prüfungen

- **Selbstständiges Arbeiten**, z.B.
 - Stationenlernen
 - Portfolioarbeiten
 - Freiarbeit
 - Arbeiten mit dem „Forte“-Programm

- **Kooperatives Arbeiten**, z.B.
 - Partnerarbeit
 - Gruppenarbeit

- **Musikspezifische Praxis**
 - Instrumentalspiel (Solo, Ensemble, Klassenverband)
 - Singen

- **Möglichkeiten zur Förderung besonderer musikalischer Leistungen**
 - Teilnahme an musikalischen Schulveranstaltungen

b) Beurteilungskriterien

- fachliche Qualität der Lösungen, Verwendung von Fachtermini, Bezug zum Unterrichtsgegenstand
- Vollständigkeit der Materialien, Qualität der Ausführung und Gestaltung
- Präsentationsformen
- Qualität in der Beschreibung musikalischer Strukturen
- Aufgabenverständnis
- Kontinuität
- Grad des Problemlösens
- Grad der Selbstständigkeit
- zielgerichtetes Arbeiten
- Kooperation
- musikalische Gestaltungsfähigkeit
- musikalische Hörfähigkeit

c) Vereinbarungen zur Bewertung

Die Leistungsbewertung ergibt sich aus den Verordnungen der Kernlehrpläne und des Schulcurriculums. Der Fachlehrer legt zu Beginn des Schuljahres bzw. zu Beginn einer neuen Unterrichtseinheit die in der Fachkonferenz vereinbarten Beurteilungskriterien offen.

Die Leistungsbewertung in Musik berücksichtigt die besonderen Anforderungen des Faches Musik und seiner Vermittlung im Unterricht. Dabei stehen kognitives, psychomotorisches, affektives und soziales Lernen gleichberechtigt nebeneinander.

In die Gesamtleistung gehen mündliche, praktische und schriftliche Leistungen ein. Die Gewichtung ist dabei abhängig vom jeweiligen Unterrichtsgegenstand.

d) Leistungsüberprüfungen

- Pro Halbjahr können bis zu zwei schriftliche Übungen geschrieben werden, die Unterrichtsstunden von drei bis fünf Stunden abdecken
- Vokalpraktisch (Solo / Ensemble/ Klassenverband) einmal pro Halbjahr
- Instrumentalpraktisch einmal pro Halbjahr
- „Forte“-Anwendung einmal im Schuljahr

3. Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5:

<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.1.1</i></p> <p>Thema:</p> <p><i>„Musik ist die Sprache der Gefühle“ – Erkundung elementarer musikalischer Phänomene der Parameter Rhythmik, Dynamik, Melodik</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen• deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Bedeutungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p> <ul style="list-style-type: none">• Musik in Verbindung mit Sprache• Musik in Verbindung mit Bildern• Musik in Verbindung mit Bewegung <p>Zeitbedarf: 8 Stunden</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.1.2</i></p> <p>Thema:</p> <p><i>Hörgewohnheiten und Umgangsformen von Musik im Alltag – Erforschung der subjektiven Bedeutung von Musik</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten• entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Verwendungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Funktionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none">• privater und öffentlicher Gebrauch <p>Zeitbedarf: 4 Stunden</p>
---	---

Unterrichtsvorhaben 5.1.3.

Thema:

Meine Stimme – mein Instrument

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltsfelder:

Bedeutungen von Musik

Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Funktionen von Musik

Zeitbedarf: 6 Stunden

<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.2.1.</i></p> <p>Thema:</p> <p>„Der Klang macht die Musik“ – Erkundung der Funktionen und Klangfarben von Instrumenten in ihrer musikhistorischen Entwicklung und in ihrem Zusammenspiel</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Entwicklungen von Musik</p> <p>Verwendungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Funktion und Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Privater und öffentlicher Gebrauch • Musik und Bühne • Stilmerkmale <p>Zeitbedarf: 12 Stunden</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.2.2.</i></p> <p>Thema:</p> <p>Musik ist geformt – Einfache musikalische Formen kennenlernen und nachgestalten</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen Kontext ein <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Entwicklungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Musik im historischen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale <p>Zeitbedarf: 8 Stunden</p>
--	---

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik ○ analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen ○ deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit historisch unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen ○ entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme für Melodie und Harmonik <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen ○ beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen ○ beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Zusammenhänge von Gefühlen, Bewegungsgesten und musikalischen Strukturen: Freude, Trauer, Glück, Einsamkeit,... - Laufen, Schreiten, Kriechen, ..., Übertragung in Rhythmik, Dynamik, Melodik ...) ○ Musikalische Gestaltung von Nähe und Ferne, Spannung - Entspannung, ○ Zusammenhänge von Bild-Assoziationen, musikalischen Strukturen und musikalischen Klischees ○ Musikalische Stilisierung von Sprache (z.B. Rap, Konkrete Poesie) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Rhythmik: Metrum, Grundschlag, Beat, Takt, Rhythmus; Taktarten ○ Melodik: Tonleitern, Skalen ○ Dynamik / Artikulation: Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge ○ Notationsformen: grafische Notation, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Übungen zur Versprachlichung subjektiver Eindrücke ○ Einfache Beschreibung musikalischer Strukturen ○ Einfache Gestaltungsübungen ○ Feedback-Methoden <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Heftführung ○ Schriftliche Übung 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Beliebte Volks- und Kinderlieder ○ Einfache klassische Instrumentalwerke <p>Weitere Aspekte</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musikbuch 1

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik

- privater und öffentlicher Gebrauch

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit historisch unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme für Melodie und Harmonik

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Klang, Geräusch, Stille
- Funktionen von Musik im Alltagsgebrauch (Hintergrundmusik, Gebrauchsmusik, Konzertmusik, Rituelle Musik ...)
- Formen des Hörens von Musik (bewusstes und unbewusstes Hören, gezieltes Hören)
- Vermittlung von Musik (authentische und medial)
- Anlässe der Musikausübung (laienhaft – professionell)

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen

- Rhythmik: Pattern, Rhythmus-Modelle
- Melodik: Tonleitern, Skalen
- Harmonik: Konsonanz-Dissonanz
- Dynamik / Artikulation: Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge
- Grafische Notation

Fachmethodische Arbeitsformen

- Statistische Erhebung und anschauliche Auswertung
- Forschendes Lernen durch Experimente, Exkursionen
- Arbeit mit auditiven Aufzeichnungsgeräten

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Bewertete Hausaufgabe
- Schriftliche Übung
- evtl. Portfolio

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- aktuelle Hörvorlieben der SuS

Weitere Aspekte

- Einbeziehung lokaler Chöre/Ensembles

Materialhinweise/Literatur

- Musikbuch 1

3. Thema: Meine Stimme – mein Instrument

6 Std.

Inhaltliche Schwerpunkte



Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

- Musik in Verbindung mit Sprache



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik

- privater und öffentlicher Gebrauch

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Fachliche Inhalte

- grundlegende Funktionsweise der Stimme
- Stimmgattungen
- Vokale Klangfarben
- Chor- und Sologesang
- Einführung in Gesangstechniken

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Melodik: Stimmumfang
- Klangfarbe: Klangmöglichkeiten der Stimme, Besetzungsvarianten
- Spezielle Notationsformen für Stimme

Fachmethodische Arbeitsformen

- Einstudierung von Sprechstücken und Liedern, auch einfache Mehrstimmigkeit
- Vergleich verschiedener Stimmgattungen
- Zuordnung von Gesangstechniken zu Gattungen
- Arbeit mit auditiven Aufzeichnungsgeräten

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Kurzreferat zum Thema
- Schriftliche Übung

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Stimmexperimente, Laute, Sprechstücke, Lieder
- C. Berberian: „Stripsody“

Weitere Aspekte

- Zusammenarbeit mit dem Schulchor /lokalen Chören

Materialhinweise/Literatur

- Musikbuch 1

4. Thema: „Der Klang macht die Musik“ – Erkundung der Funktionen und Klangfarben von Instrumenten in ihrer musikhistorischen Entwicklung und in ihrem Zusammenspiel

12 Std.

Inhaltliche Schwerpunkte

 **Entwicklungen von Musik**

 **Verwendungen von Musik**

Funktion und Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

- privater und öffentlicher Gebrauch
- Musik und Bühne
- Stilmerkmale

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik ○ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bau und Funktionsweise verschiedener Instrumente ○ Tonerzeugung und Tonverstärkung durch Resonanzkörper ○ Unterscheidung verschiedener Spieltechniken ○ Wartung und Pflege von Instrumenten ○ Technische Entwicklungen im Instrumentenbau ○ Verwendung der Instrumente: Besetzungen bei unterschiedlichen Anlässen ○ Vergleich eines Stückes auf verschiedenen Instrumenten (z. B. Klavier, Cembalo, Gitarre) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Zuordnung der Instrumente in die jeweilige Instrumentengruppe ○ Einordnung in einen musikhistorischen Zusammenhang ○ Unterscheidung verschiedener Besetzungen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Präsentation der Instrumente durch Schüler im Unterricht ○ Zeichnung der Bauweise oder Baupläne verschiedener Instrumente ○ Durchführung einfacher Bastelarbeiten und Erzeugung von Klängen, z. B. bei Rohrblattinstrumenten <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Hörbeispiele erkennen/zuordnen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ CD: Orchester... ○ Ravel: „Bolero“ ○ Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Einladung eines Orchestermusikers i.d. Unterricht ○ Besuch einer Orchesterprobe/eines Konzertes <p>Materialhinweise/Literatur</p>

5. Thema: Musik ist geformt – Einfache musikalische Formen kennenlernen und nachgestalten

8 Std.

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext

- Stilmerkmale

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale ○ benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache ○ deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ ordnen Musik in einen historischen Kontext ein 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Liedform ○ Rondoform ○ Periode, Satz, Thema ○ Verse, Chorus, Bridge <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Rhythmik: Motiv und Motivwiederholung ○ Melodik: Themengestaltung, Variation und Wiederholung ○ Dynamik: Gestaltung von Formverläufen mit Hilfe von dynamischen Prozessen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Analyse einfacher musikalischer Abläufe und Erläuterung musikalischer Sachverhalte in Bezug auf formgebundene Eigenschaften ○ Erarbeitung formaler Grundprinzipien der musikalischen Komposition ○ Entwurf und Realisation eigener Neu- oder Nachgestaltungen nach unterschiedlichen Vorgaben ○ Beurteilung eigener Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung der Vorgaben <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Schriftliche Übung 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Volkslieder, populäre Musik, einfache Beispiele klassischer Instrumentalmusik <p>Weitere Aspekte</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musikbuch 1

Jahrgangsstufe 6:

<p><i>Unterrichtsvorhaben 6.1.1</i></p> <p>Thema:</p> <p><i>Musik nach einem außermusikalischen Programm –</i></p> <p><i>Deutung und Gestaltung von Programmmusik durch Bewegungschoreografien und musikalisch-gestalterische Deutung bildlicher Vorlagen</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen• deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• entwerfen und realisieren einfache bildnerische, choreografische und instrumentale Gestaltungen zu Musik <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Bedeutungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p> <ul style="list-style-type: none">• Musik in Verbindung mit Bildern• Musik in Verbindung mit Bewegung <p>Zeitbedarf: 14 Stunden</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 6.1.2</i></p> <p>Thema:</p> <p><i>„Ganz neue Töne...“ - Klangerfahrungen mit neuer Musik</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen• deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen• entwerfen und realisieren einfache bildnerische Gestaltungen zu Musik <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Bedeutungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Musik in Verbindung mit Sprache• Musik in Verbindung mit Bildern <p>Zeitbedarf: 12 Stunden</p>
---	--

Unterrichtsvorhaben 6.1.3

Thema:

„Give me my song“ – Erforschung und Gestaltung klassischer wie moderner Lieder und Liedformen

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Inhaltsfelder:

Bedeutungen von Musik
Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

- Musik in Verbindung mit Sprache

Musik im historischen Kontext

- Stilmerkmale

Zeitbedarf: 14 Stunden

Unterrichtsvorhaben 6.2.1

Thema:

Musik und Bühne – Formen von Musiktheater kennenlernen

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltsfelder:

Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Funktionen von Musik:

- Musik und Bühne

Zeitbedarf: 16 Stunden

Unterrichtsvorhaben 6.2.2

Thema:

***Superstars gestern und heute – Zugänge zu
Komponistenbiografien finden, deuten und beurteilen***

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik

Inhaltsfelder:

Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Musik im historischen Kontext

- Stilmerkmale
- Biographische Prägungen

Zeitbedarf: 12 Stunden

Unterrichtsvorhaben 6.2.3

Thema:

***„Dur ist fröhlich und Moll ist traurig!“ – Erkundungen zum
Phänomen der Tonalität***

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache Kompositionen in funktionalen Kontexten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung

Inhaltsfelder:

Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch

Zeitbedarf: 12 Stunden

1. Thema: Musik nach einem außermusikalischen Programm – Deutung und Gestaltung von Programmmusik durch Bewegungschoreografien und musikalisch-gestalterische Deutung bildlicher Vorlagen **14 Std.**

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik ○ analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen ○ deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme für Melodie und Harmonik <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen ○ beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musikalische Ausdrucksgesten ○ Programmmusik, Symphonische Dichtung ○ Leitmotiv, Motiv-Verarbeitungen ○ Form-Gestaltung von Musik als Zeitmedium (Gleichzeitigkeit und Kontinuum) ○ Interpretationsmöglichkeiten durch Musik, <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Melodik: Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen; melodische Ausdrucksgesten (Seufzer-Motiv, Quartsprung, Liebesleidintervall kleine Sext, Sehnsuchtsintervall große Sext ...) ○ Dynamik / Artikulation: Artikulation: legato, staccato, pizzicato, sostenuto, portato ○ Klangfarbe: Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen; Instrumenten-Kunde, Instrumenten-Symbolik ○ Form-Prinzipien: Wiederholung, Kontrast, Abwandlung ○ Notationsformen: grafische Notation, Partituraufbau, Partiturlesen, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musizieren ○ Hörprotokoll ○ Erstellung einer Bewegungschoreografie <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Hörprotokoll zu dynamischen Profilen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Mussorgskij: Bilder einer Ausstellung ○ ... <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Einbeziehung von Instrumentalspiel <p>Materialhinweise/Literatur</p>

2. Thema: „Ganz neue Töne...“ - Klangerfahrungen mit neuer Musik

12 Std.

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik ○ analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen ○ deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen ○ entwerfen und realisieren einfache bildnerische Gestaltungen zu Musik <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen ○ beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Cluster ○ Elektronische Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grafische Notation ○ Hinterfragen aller bisherigen Konventionen bzgl. bekannter musikalischer Parameter <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Hörprotokoll ○ Recherchearbeit ○ Klangexperimente (auch mit der Stimme) ○ Kompositionsversuche <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Hörprotokoll ○ Bildnerische Darstellungen zu Neuer Musik 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ G. Ligeti: Atmosphères ○ Guggenmusik <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Einladung und Interview eines Komponisten <p>Materialhinweise/Literatur</p>

3. Thema: „Give me my song“ – Erforschung und Gestaltung klassischer wie moderner Lieder und Liedformen

14 Std.

Inhaltliche Schwerpunkte



Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

- Musik in Verbindung mit Sprache



Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext

- Stilmerkmale

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Fachliche Inhalte

- „Gassenhauer“ und „Hits“ im Vergleich
- Liedform
- Wort/Ton-Verhältnis
- Merkmale von Liedern/Songs

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Rhythmik: Beat, Riffs, Patterns
- Melodik: Gesanglichkeit, Ambitus
- Harmonik: einfache Dur-Moll-Strukturen
- Dynamik: typische Verläufe in Songs/Liedern
- Form: Liedformen

Fachmethodische Arbeitsformen

- Nachspielen eines Popsongs (auch instrumental)
- Analyse verschiedener Liedformen: historisch und aktuell
- Analyse und Gestaltung fremder und eigener Songs
- Beurteilung fremder wie eigener Songs nach erarbeiteten Kriterien

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Bewertung von Gestaltungs- oder Analyseaufgaben

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Aktuelle Songs wie „historische“ Hits, mit Gesang

Weitere Aspekte

- Casting-Shows, ESC

Materialhinweise/Literatur

4. Thema: Musik und Bühne – Formen von Musiktheater kennenlernen

16 Std.

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik

- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik ○ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen ○ deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten ○ entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung ○ beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Inhalt der Oper und Personenkonstellation ○ Grundfragen einer Operninszenierung: ○ Regie, Bühne, Ausstattung ○ Handlungsentwicklung durch musikalische Formen: ○ Ouverture, Rezitativ, Arie, Ensemble ○ Musikalische Mittel der Wahrnehmungssteuerung: ○ Stimmlage / -fach, Vorspiel, Da Capo, Instrumentalbegleitung ○ Klavierauszug <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Formaspekte: Rhythmische und melodische Motive ○ Da-Capo-Form <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Hörprotokoll ○ Singen ○ Mitspielsätze/Klassenmusizieren ○ Szenisches Spiel ○ Rechercheaufträge <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Referate ○ Präsentationen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ W.A. Mozart „Die Zauberflöte“ ○ E. Humperdinck: „Hänsel und Gretel“ ○ oder eine Oper in aktueller lokaler Inszenierung ○ Szenische Interpretation(z.B.Duett Belmonte-Osmin, ○ Papgeno-Arie, Monostatos’ Tanz) ○ Mitspielsatz <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Zusammenarbeit mit SOON ○ Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten: ○ Theater-/bzw. Opernhaus, ggf. Führung durch Bühne und Werkstätten ○ Portraits verschiedener Berufsgruppen am Theater ○ Gemeinsamer Besuch einer SOON-/Opernaufführung <p>Materialhinweise/Literatur</p>

5. Thema: Superstars gestern und heute – Zugänge zu Komponistenbiografien finden, deuten und beurteilen

12 Std.

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext

- Stilmerkmale
- Biographische Prägungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext ○ benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache ○ analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen ○ entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein ○ erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Kennenlernen bedeutender musikalischer Werke ○ Erkennen eines Zusammenhangs zwischen Biografie der Komponisten und ihrem Werk. ○ Einordnung in einen musikgeschichtlichen Zusammenhang unter Berücksichtigung der instrumentalen Möglichkeiten <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterscheidung musikalischer Gattungen und Formen: Kammermusik, Sinfonie, Serenade, Sonate, Streichquartette, Liedformen, Kantaten, Oper, Oratorium <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Interviewtechnik ○ Visualisierung von Hörbeispielen ○ Texterarbeitung durch Markieren von Schlüsselwörtern und Formulierung von Zwischenüberschriften <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Rätsel, Zuordnungsaufgaben, Lückentexte 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Haydn: Sinfonie mit dem Paukenschlag, Nr. 94, Abschiedssinfonie, Klaviersonaten ○ Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“ ○ Mozart: Lieder, Sonaten, Kleine Nachtmusik, Zauberflöte <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Anekdoten aus dem Leben der Musiker, z. B. in Briefen von Mozart an seinen Vater oder seine Schwester ○ Filmauszüge <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musikbuch 1

6. Thema: „Dur ist fröhlich und Moll ist traurig!“ – Erkundungen zum Phänomen der Tonalität

12 Std.

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik

- privater und öffentlicher Gebrauch

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik ○ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen ○ deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ realisieren einfache Kompositionen in funktionalen Kontexten ○ entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufbau der Tonleiter (Ganz- und Halbtonschritte) ○ Dur-Tonleiter ○ Moll-Tonleiter (natürlich, harmonisch und melodisch) ○ Charakteristische Klänge der verschiedenen Tonleitern <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen der Tonhöhenordnung ○ Ganz- und Halbtonschritte <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erarbeiten von Tonleitern auf Orffinstrumenten ○ Erkennen von Tonleitern in (klassischen) Werken ○ Arbeit mit der Klaviatur <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Schriftliche Überprüfung ○ Hörendes Erkennen von Tonleitern 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Lieder und Musikstücke, die Tonleitern enthalten ○ Visualisieren von Tonleitern an der Klaviatur <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Eigenkompositionen von Melodien auf Grundlage der Tonleitern <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musikbuch 1

Jahrgangsstufe 7:

<p><i>Unterrichtsvorhaben 7.1</i></p> <p>Thema: <i>„Rhythm is it!“ – Rhythmus in der Jugendkultur</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck und außermusikalische Funktionen von Musik• analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter• deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen• entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter• entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen. <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen• beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Bedeutungen von Musik Verwendungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Ausdruckskonventionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none">• Kompositionen der abendländischen Kunstmusik <p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktion</p> <ul style="list-style-type: none">• Verbindung mit anderen Künsten• Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung <p>Zeitbedarf: 16 Stunden</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 7.2</i></p> <p>Thema: <i>„The Devil’s music“ – Erkundungen zum Blues als Wurzel der modernen Populärmusik</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik• analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter• deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen• entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen• beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik• erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Bedeutungen von Musik Entwicklungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Ausdruckskonventionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none">• textgebundene Musik <p>Musik im historisch-kulturellen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none">• Populäre Musik <p>Zeitbedarf: 12 Stunden</p>
--	--

Unterrichtsvorhaben 7.3

Thema: Spannungsvoller Verlauf und harmonische Grundlage

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen
- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Inhaltsfelder:

Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert

Zeitbedarf: 12 Stunden

1. Thema: „Rhythm is it !“ – Rhythmus in der Jugendkultur **16 Std.**

Inhaltliche Schwerpunkte

 Bedeutungen von Musik	Ausdruckskonventionen von Musik ○ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik ○ Textgebundene Musik
 Verwendungen von Musik	

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
-------------------------------------	--	------------------------------------

<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck und außermusikalische Funktionen von Musik ○ analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter ○ deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen ○ entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter ○ entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen ○ beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen ○ beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik ○ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Modern Dance, Jazz-Dance ○ Bedeutung der Rhythmik in Rap und Hip-Hop ○ Drums und Drummer ○ Rhythmus in außereuropäischen Musikkulturen ○ Beatboxing <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Rhythmik: komplexere Strukturen, Rhythmus und Stimme, Tanz ○ Einfluss der Rhythmik auf die anderen Parameter ○ Schlagzeugnotation <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Analyse von einfachen Tanz-Choreografien ○ Gestaltung einfacher Tanz-Choreografien ○ Analyse und Gestaltung von Schlagzeugrhythmen ○ Analyse und Gestaltung von sprachgebundenen Rhythmen(Rap, Beatboxing) <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Referate ○ Einfache Tanzchoreografien ○ ggf. Trommel-/Beatboxpräsentationen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Film: „Rhythm is it!“ <p>Weitere Aspekte</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p>
---	---	--

2. Thema: „The Devil’s music“ – Erkundungen zum Blues als Wurzel der modernen Populärmusik

12 Std.

Inhaltliche Schwerpunkte

 Bedeutungen von Musik
 Entwicklungen von Musik

- Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik im historischen Kontext
- Stilmerkmale

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik ○ analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen ○ deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen ○ entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bluesschema ○ Call and response ○ Septakkorde ○ Synkope, off-Beat <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Synkope, off-Beat ○ Pentatonik, Dur-Moll ○ Bluesschema <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Textarbeit (geschichtlicher Hintergrund) ○ Singen und Gruppenmusizieren <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Portfolio ○ Text und Kompositionen eines eigenen Bluesstückes 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Blues von Muddy Waters, Billie Holiday, B.B. King... ○ Bluesstücke zeitgenössischer Musiker (Clapton, Winehouse etc.) <p>Weitere Aspekte</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p>

3. Thema: Spannungsvoller Verlauf und harmonische Grundlage

12 Std.

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext

- Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale ○ benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache ○ deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ realisieren instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein ○ erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen ○ erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Haupt- und Nebendreiklänge ○ Dreiklangsumkehrungen ○ Vokalpolyphonie und Stimmführungsregeln <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Melodik: Anwendung der Stimmführungsregeln ○ Harmonik: Dreiklänge und ihre Verbindungen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Singen ○ Kadenzen spielen (Klavier, Keyboard, Stabspiele) ○ Erfindung von Melodien zu vorgegebenen Harmoniefolgen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Schriftliche Übung 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <p>Weitere Aspekte</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p>

Jahrgangsstufe 9:

<p><i>Unterrichtsvorhaben 9.1:</i></p> <p>Thema: <i>Himmelhoch jauchzend – zu Tod betrübt</i> <i>Ausdrucksmöglichkeiten in der Musik</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik• analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungsregeln für horizontale und vertikale Stimmführung• deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit historisch unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen• entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis konventioneller Ordnungsregeln für Melodie und Harmonik <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen• beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik <p>Inhaltsfeld:</p> <p>Bedeutungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <p>Ausdruckskonventionen von europäischer Kunstmusik und Blues</p> <p>Zeitbedarf: 18 Stunden</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 9.2:</i></p> <p>Thema: <i>Let's dance – populäre Tanzmusik heute</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen• deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• entwerfen und realisieren Tanzmusik und Tänze <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik• beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit <p>Inhaltsfeld:</p> <p>Verwendungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none">• Mediale Zusammenhänge• Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung <p>Zeitbedarf: 18 Std.</p>
---	---

Unterrichtsvorhaben 9.3:

Thema: *Gegensätze ziehen sich an – der Kontrast als formbildendes Kriterium für Musik*

Kompetenzen:

Rezeption

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen
- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre kontrastiven Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre kontrastiven Wirkungen

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf ihren kontrastiven Zusammenhang
- entwerfen, realisieren und präsentieren klanglich kontrastive Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen Ausdrucksformen

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen
- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Inhaltsfeld:

Entwicklungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Musik im historisch-kulturellen Kontext

- Europäische Kunstmusik
- Außereuropäische Musik
- Populäre Musik

Zeitbedarf: 18 Std.

1. Thema: Himmelhoch jauchzend – zu Tode betrübt – Ausdrucksmöglichkeiten in der Musik

18 Std.

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik ○ analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungsregeln für horizontale und vertikale Stimmführung ○ deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit historisch unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme für Melodie und Harmonik <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalischer Gestus bestimmter Emotions-Typen, z.B. Dur-Moll/ Pentatonik, Blues/ Kirchentonarten, modale Tonarten • Funktion der Quinte für die Harmonik • Die Kadenz • Stimmführungsregeln für das Komponieren nach einer Kadenz <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: diatonische, pentatonische Skalen • Harmonik: Dreiklänge (Umkehrungen), Kadenzabläufe • Stimmführungsregeln in einem vierstimmigen Chorsatz <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalysen • Notentextanalysen • Kreative Gestaltungen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung eines vierstimmigen Satzes nach den im Unterricht erarbeiteten Gestaltungsregeln <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache vierstimmige Chorsätze 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • G. F. Händel: „Halleluja“ aus dem „Messias“ • J. S. Bach: „Jauchzet, frohlocket“ aus dem „Weihnachtsoratorium“ • Sam Cooke: Wonderful world • Chorsatz des Spirituals „Holy, holy, holy“ • N.N. <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionswerkstatt mit Hilfe von Instrumenten <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne • Musikbuch 2 • Chor aktuell

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen

- Verbindungen mit anderen Künsten
- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume

- Forte 5

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- ⇒ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren Tanzmusik und entwerfen Choreographien

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Fachliche Inhalte

- Musik als funktionales Stimulans
- Musik als Zeitvertreib

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Rhythmik: metrische Rhythmen, Periodenbildung
- Dynamik
- Periodische und offene Formabläufe

Fachmethodische Arbeitsformen

- Analyse musikalischer Strukturen von Tänzen
- Analyse von Tanzshows in Film und Fernsehen
- Entwicklung von Gestaltungsideen von Tanzmusik
- Gestaltung von Tanzchoreographien

Feedback / Leistungsbewertung

- Schriftliche Skizze zu einer Tanzchoreographie
- Präsentation von Gestaltungsergebnissen (Videomitschnitt)

Lernmittel

- Kamera für Videoaufzeichnungen
- Tonträger
- diverse Musikinstrumente zur Begleitung

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Tanzprojekt der Berliner Philharmoniker „Rhythm is it“
- Pina Bauschs „Kontakthof“- Inszenierung mit Schülerinnen und Schülern aus Wuppertal
- Call und Response
- Tanzshows und –wettbewerbe im Fernsehen

Weitere Aspekte

- Besuch bei einer Tanzschule
- Crash-Tanzkurs in der Schule seitens einer Moerser Tanzschule

Materialhinweise/Literatur

- DVDs
- YouTube

3. Thema: Gegensätze ziehen sich an – der Kontrast als formbildendes Kriterium für Musik

18 Std.

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext

- Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert
- Populäre Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historisch-kulturellen Hintergrund ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre kontrastiven Wirkungen • deuten musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre kontrastiven Wirkungen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf ihren kontrastiven Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klanglich kontrastive Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen Ausdrucksformen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrapunkt (u.a. Dux/Comes) • Motiv – Phrase - Thema • Tutti und Solo • Call und Response <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Komplementäre Formen • Melodik: kontrastierende Motivverarbeitungen • Dynamik / Artikulation: Reihungen und Entwicklungen • Homophonie / Polyphonie <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalysen • Notationsanalyse • Kreative Gestaltungsmethode in kooperativen Lernformen • Feedbackformen im Rahmen von Präsentationen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übungen mit dem „Forte“-Programm • Portfolio 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • J.S.Bach: Fuge d-Moll, BWV 851 • J. Haydn, Klaviersonate C-Dur, 1. Satz • L. van Beethoven, Klavierkonzert Nr.4, 2. Satz • A. Schönberg, Ein Überlebender aus Warschau • Good-Morning-Blues • Freedom • N.N. <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne